



Regierungsratsbeschluss vom 25. Januar 2022

Antrag Johannes Sieber und Annina von Falkenstein auf Einreichung einer Standesinitiative betreffend Verbot von Konversionstherapien in der Schweiz

P215507

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Antrag Johannes Sieber und Annina von Falkenstein auf Einreichung einer Standesinitiative betreffend Verbot von Konversionstherapien in der Schweiz gutzuheissen.

Begründung

Ein explizites Verbot von Konversionstherapien sollte nicht auf kantonaler Ebene, sondern auf nationaler Ebene verankert werden. Denn hierbei handelt es sich um ein gesellschaftspolitisches Problem, welches über die Kantongrenze hinaus die gesamte Schweiz tangiert. Mit einer Regelung auf Bundesebene könnte daher gesamtschweizerisch ein Zeichen gesetzt und eine wichtige gesellschaftspolitische Signalwirkung erzielt werden. Deshalb beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat, den Antrag Johannes Sieber und Annina von Falkenstein auf Einreichung einer Standesinitiative betreffend Verbot von Konversionstherapien in der Schweiz gutzuheissen.

